ABiP - Akademie für Bildung und Personalentwicklung
des UKT – Universitätsklinikum Tübingen - medizinische Fakultät der Universität Tübingen

Herrenbergerstr.85, 72070 Tübingen
Tel. 07071/29-83575, Fax 07071/29-5319, E-Mail Akademie@med.uni-tuebingen.de

Weiterbildung zur Supervisorin / zum Supervisor – 3 Jahre berufsbegleitend – Kurs XVII

Die Weiterbildung ist von der DGSv zertifiziert. Eine Aufnahme auf die SupervisorInnenliste der Caritas kann nach Abschluss dieser Weiterbildung, auf die SupervisorInnenliste des Diakonsichen Werkes ein halbes Jahr nach Abschluss der Weiterbildung beantragt werden.

Teilnehmerkreis Angehörige im weiteren Sinne psycho-sozialer und pädagogischer Berufe

Eingangsvoraussetzungen

- (Fach-) Hochschulabschluss der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Pädagogik, Medizin, Theologie oder anderer humanwissenschaftlicher Fächer
- mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre)
- Teilnahme an längerfristigen Weiterbildungen (i.d.R. insgesamt mindestens 300 Unterrichtsstunden) zum Erwerb personaler, methodischer und anderer beratungsrelevanter Kompetenzen,
- Teilnahme an mehreren Supervisionsprozessen oder an anderen Formen arbeitsweltbezogener Beratung in unterschiedlichen Settings (mindestens 30 Sitzungen und mindestens teilweise bei von der DGSv anerkannten Supervisor/innen).
- Liegt kein (Fach-)Hochschulabschluss vor, wird eine längere Berufserfahrung vorausgesetzt und werden Zusatzausbildungen/Fort- und Weiterbildungen in größerem Umfang als Nachweis der methodischen Kompetenz erwartet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dirk Revenstorf
Psychologisches Institut
der Universität Tübingen

Prof. Dr. Rainer Treptow
Institut für Erziehungswissenschaften
der Universität Tübingen

Kursleitung

Dr. Albrecht Boeckh
Dipl. Soziologe, Gestalttherapeut und Supervisor
Lehrtherapeut für Gestalttherapie und Lehrsupervisor
- verantwortlicher Kursleiter -
Info-Fragen Tel 07472-9884360 mobil 015773473431, email a.boeckh@web.de

Dipl. Päd. Sabine Schultheiß-Wirsum
Transaktionsanalytikerin und Supervisorin
Lehrtherapeutin für TA und Lehrsupervisorin
- Co-Leitung -

Wissenschaftlicher Beirat Prof. Dr. Jörg Fengler - Universität Köln

TERMINE

Auswahlseminar Es sind zwei Informations- und Auswahlseminare geplant:
am 01./02.12.2023 und am 02./03.02.2024,
jeweils freitags 16.00 - 21.00 Uhr und samstags 9.00 - 17.00 Uhr.

Seminare

Modul 1 06. - 09.03.2024 Modul 2 12. - 15.06.2024
Modul 3 25. - 28.09.2024 Modul 4 20. - 23.11.2024
(weitere Termine folgen)
Seminarzeiten mittwochs 16 – 21 Uhr, Do. und Fr. 9 – 17.15 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr

Ort Viktor Renner Haus (VRH), Frondsbergstraße 55, 72076 Tübingen oder
ABiP, Herrenberger Straße 85, 72070 Tübingen

Kosten € 195,-- für das Auswahlseminar; € 7.200,-- für die gesamte Ausbildung (reine Kursgebühr, enthält nicht Kosten der LehrSV)

Konzeption - zentrale methodische Ansätze

Für die vielfältigen Aufgabenstellungen der Supervision Einzel- und Gruppen-Fallsupervision, TeamSupervision, Team/Organisations-Entwicklung, Leitungssupervision / Coaching ist eine Supervisionsmethode, die sich aus einer einzelnen meist psychotherapeutischen Methode herleitet, längst nicht mehr ausreichend. Die Reflexion der institutionellen Rahmenbedingungen, die Kenntnis gruppendynamischer Phänomene, der Strukturen und Prozesse von Teams und Organisationen, der Gender- und Diversity-Thematik, der Veränderung der Arbeitswelt und den Themen: Interkulturalität und Migration sind inzwischen unabdingbare Voraussetzungen supervisorischen Handelns.

Die Aufgabenstellung der Supervision erfordert daher zum einen die genaue Kenntnis der unterschiedlichen Formen, settings und Prozesse von Supervision, zum anderen verbindet sie psychologisch-therapeutische und soziologisch-pädagogische Analyse- und Interventionsmethoden. Entsprechend ist die Weiterbildung fächerübergreifend (Psychologie, Pädagogik und Soziologie miteinander verbindend) theorie- und methodenintegrativ.

Die Weiterbildung setzt vom psychologisch-therapeutischen Aspekt her Schwerpunkte in den Methoden der Gestalttherapie und der Systemischen Therapie; sie bezieht dabei auch wesentliche supervisionsrelevante Konzepte der Psychoanalyse (Balint-Arbeit), der Gesprächstherapie (Gesprächsführung), des Psychodramas (Rollenspiel), der Verhaltenstherapie, der TA, der systemischen Kurzzeittherapie und hypnotherapeutische Elemente (nach Erickson) mit ein.

Organisationssoziologische, sozialpsychologische, pädagogische und arbeitspsychologische Theorien sollen helfen, die institutionellen Kontextbedingungen der supervidierten Tätigkeiten besser zu analysieren und in ihrer Auswirkung auf die Praxis der SupervisandInnen zu reflektieren. Methoden der Rollenanalyse, der Team- und Organisationsanalyse, Kenntnisse der Team- und Organisationsentwicklung, von Gender und Diversity, der gruppendynamischen Analyse und Verfahren der Gruppenpädagogik sind daher wesentlicher Bestandteil der Weiterbildung.

Struktur der Weiterbildung

Dauer	3 Jahre berufsbegleitend
Umfang	500 Stunden (reine Seminarzeit) in 15 Blockseminaren von 4 Tagen Dauer
Weiterbildungsgruppe	15 - 20 TeilnehmerInnen
Peergruppen	Bildung von regionalen Peergruppen, die sich zwischen den Seminaren zur Literaturbesprechung und zum Üben der Interventionsmethoden und zur Reflexion eigener supervisorischer Tätigkeit treffen.
Lernsupervision	45 Sitzungen (à 90 Min) in verschiedenen Settings.
Lehrsupervision	25 Sitzungen (à 90 Min) bei DGSv-zugelassenen LehrsupervisorInnen, davon mind.1/3 Einzel- und mind. 1/3 Gruppenlehrsupervision
Live-Supervision	Möglichkeit zur Live-Supervision von Lernsupervisionen im Seminar oder vor Ort
Referat	Referat eines theoretischen und/oder methodischen Ansatzes (10 - 12 Seiten)
Prüfungen	Zwischenfeedback nach dem 1. und 2. Weiterbildungsjahr Abschlussarbeit Theoretisch begründete Falldarstellung mit Reflexion des methodischen Vorgehens (mind. 25 Seiten) Abschlusskolloquium

Didaktischer Aufbau der Weiterbildung

In den Seminaren werden jeweils fünf Ebenen des Lernens integriert

- Supervisionsspezifische Inhalte
- Supervisorische Selbsterfahrung und Praxis
- Theorievermittlung
- Methodenvermittlung und Einübung
- Gruppenselbstreflexion

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt dabei

- im ersten Jahr auf der supervisorischen Selbsterfahrung
- im zweiten Jahr auf der Methodenvermittlung und
- im dritten Jahr auf der Supervision der Lernsupervision.

Lehrplan

Erstes Weiterbildungsjahr

Seminarthemen
- supervisionsbezogene Gruppen-Selbsterfahrung
- Kommunikation 1
- Kommunikation 2, methodische Grundlagen von Einzel-SV, Coaching
- Konfliktsteuerung
- Gruppen- und Teamdynamik

Inhalte nach Lernebenen gegliedert

Supervisionsspezifische Themen	Reflexion der Supervisionserfahrungen, Arten der Supervision supervisionsverwandte Methoden, Coaching, setting und Kontrakt der Supervisionsprozess und seine Gestaltung, Teamsupervision
Supervisorische Selbsterfahrung und Praxis	Gruppe - Ich - lebensgeschichtlicher Hintergrund Supervision der eigenen beruflichen Praxis
Theorie	Kommunikationstheorie, Transaktionsanalyse, Theorie sozialer Konflikte, Grundlagen der Gruppendynamik
Methoden	Gesprächsführungsmethoden, pädagogische Methoden der Gruppenleitung und Konfliktmoderation (TZI, feedback, soziometrische und soziografische Methoden etc.)
Gruppenselbstreflexion	Methoden der Gruppenbeobachtung und des feedbacks der Beobachtung an die Gruppe und der Reflexion mit der Gruppe

Zweites Weiterbildungsjahr

Seminarthemen
- Organisationsanalyse
- Gender und Diversity
- gestalttherapeutische Methoden in der Supervision
- systemische Supervisionsmethoden
- hypnotherapeutische Methoden in der Supervision
- Übertragung und Gegenübertragung in der Supervision / Balintgruppenarbeit

Inhalte nach Lernebenen gegliedert

Supervisionsspezifische Themen	Supervision in der Organisation, die SupervisorInnenrolle,Gender und Diversity, die supervisorische Beziehung, Analyse von SV-Prozessen
Supervisorische Selbsterfahrung und Praxis	Beginn der Lern- und Lehrsupervision, Supervision videodokumentierter Lernsupervisionsfälle im Seminar Methodische Übungen der TN in den Seminaren und Peergruppen, Organisationsanalyse der eigenen Arbeitsstelle, Reflexion von Gender und Diversity in der SV-Praxis
Theorie	Soziologische Grundlagen der Organisationsanalyse, Theorien zu Gender und Diversity, supervisionsrelevante Grundlagen der Gestalttherapie, der systemischen Therapie und der Hypnotherapie
Methoden	soziologische Methoden der Organisations-, Team- und Rollenanalyse, Analyse- und Interventionsmethoden der gestalt-, systemisch und der hypnotherapeutisch orientierten Supervision, Methoden der Balintarbeit
Gruppenselbstreflexion	Methoden der Gruppenbeobachtung und des feedback der Beobachtung an die Gruppe und der Reflexion mit der Gruppe

Drittes Weiterbildungsjahr

Seminarthemen
- Organisations- und Teamentwicklung
- Rollenspiel / Psychodrama-Methoden in der Supervision
- Wandel der Arbeitswelt, Interkulturalität, Migration
- Methodenintegration und Praxisfeldanalyse 1 , 2

Inhalte nach Lernebenen gegliedert

Supervisionsspezifische Themen	Organisations- und Teamentwicklung, Arbeitswelt- und Praxisfeldanalyse, Interkulturalität und Migration Analyse von Supervisionsprozessen 2, Grenzprobleme der Supervision
Supervisorische Selbsterfahrung und Praxis	Fortsetzung der Lern- und Lehrsupervision, Supervision videodokumentierter Lernsupervisionsfälle im Seminar Live-Supervisionen von Lernsupervisionsfällen Methodische Übungen der TN in den Seminaren und Peergruppen Organisations-/ Teamanalyse einer Lehrsupervisionsstelle und Erstellen einer Organisations-/ Teamentwicklungskonzeption
Theorie	Vertiefung und Integration der theoretischen Ansätze
Methoden	Methoden der Team- und Organisationsentwicklung Methoden der Leitungssupervision und des Coaching Vertiefung und Integration der bisher gelernten Methoden im Kontext der Lernsupervisions-Supervision
Gruppenselbstreflexion	Methoden der Gruppenbeobachtung und des feedbacks der Beobachtung an die Gruppe und der Reflexion mit der Gruppe